

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 20

Illustration: Wenn am Sonntagabend die Gasmusik spielt...
Autor: Lindi [Lindegger, Albert]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nur für Dienst-Pflichtige

Ein älterer Instruktor, der im Dienste auf Kasernenplätzen ergraut ist, wird befragt: «Herr Instruktor, wie ist es eigentlich? Dreht sich die Erde um die Sonne oder die Sonne um die Erde?»

Darauf soll er folgende Antwort gegeben haben: «Es ist mir gleichgültig, wie das ist, aber sorgen Sie auf alle Fälle dafür, dass es einheitlich durchgeführt wird.»
Patro

Mein Schönheits-Salon

Habe einen Schönheitssalon eröffnet und möchte hiemit meine erstklassigen Mittel bestens empfehlen:

Gänsehautfunktionsöl
Mat-rosenwasser
Leu-mundwasser
Weisheitszahnradbahnpaste
Vorhandcrème (spez. für Jasser)
Hühneraugenbrauentift
Sonnenblumenbrandcrème
Schwiegermuttermal-Salbe
Kaugummistrümpfe
Polona(i)senformer
Kleptomani(e)cure
Hypothekarzinsfusspflege S. S.

Beinahe passiert

Eine ältere Jumpfer, der man an-gegeben hat, dass man für Katzen von nun an auch Steuer bezahlen müsse, kommt ins Stadthaus und gerät in ihrer Verwirrung an den Schalter mit der Ueberschrift «Steueramt-Kasse». Sie schiebt mich unsanft beiseite und fragt den Beamten: «Aegsgüsi, isch das 's Büro für d'Chatz?» Geef

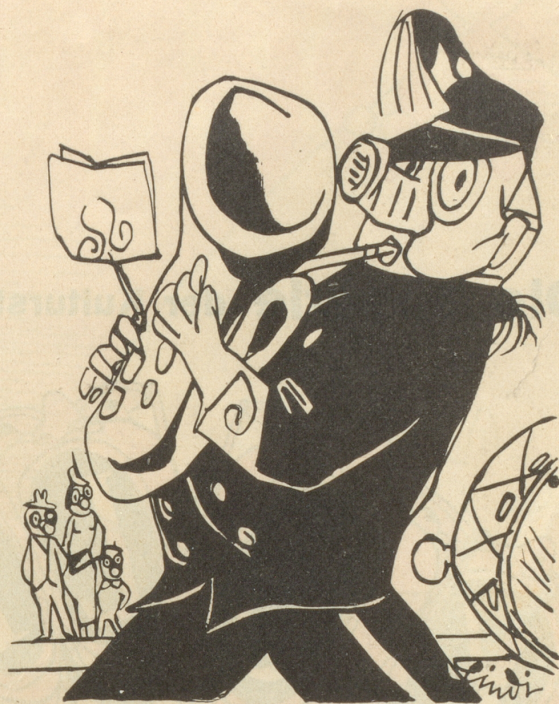
Punkto Aehnlichkeit

Photograph zum e Nachbar: «Ihre Sohn hät sich vor eme halbe Jahr photographiere la. Da isch es Bild dervo. Gseht's em nöd glych?»

Nachbar: «Woll, sehr ähnlich!»

Photograph: «Aber er hät's bis hüt no nöd zahlt.»

Nachbar: «Das gseht em no ähn-licher!» Sako



Wenn am Sonntagabend die Gasmusik spielt . . .

Es isch denn no z'viel!

Ein Bäuerlein kommt zum Fürsprech in die Stadt, um eine Rechnung zu zahlen.

«79 Franke, Herr Fürsprech. Do sind 100, gänd Sie mir 21 use.»

Fürsprech (sieht die Rechnung nach und gibt dem Bauer statt 21 Franke deren 71 heraus): «Ihr händ die Räch-nig lätz gläse, es heisst 29 Franke, nid 79!»

Bauer (nimmt die 71 Franken 'Use-geld' mit der Quittung an und sagt trocken): «Danke, Herr Fürsprech, — es ist denn immer no z'viel!»

Tatsächli passiert!

K.

Zeitschriften-Empfehlung.

Unter diesem Titel schreibt J. B. Rusch in seinen **Schweizerischen Republikanischen Blättern:**

Allen Republikanern sei das in Text und Bildern anständigste und in allem Anstand geistreichste und boshafte Witzblatt, der «Nebelspalter» zum Abonnement empfohlen. Nicht am Kiosk kaufen, selber abonnieren! So besonderes Gift muss man durch die Post kommen lassen. Ich hätte, wär der «Nebelspalter» nicht auf der buggigen eidgenössischen Welt, schon oft der Versuchung mich ausgesetzt, mein Blättli zu illustrieren. Vollkommen zwecklos. Was ich boshaft schreibe, ist im «Nebelspalter» einer vorigen oder späteren Nummer im Bild zu sehen. Wir haben gar keine gegenseitige Verschwörung, nur die gleichen Feinde und Freunde. Uebrigens besteht unsere Bosheit nur darin, jene aufs Horn zu nehmen, die tun, also ob sie kein Wasserlein trüben könnten und dabei die ganze Schweiz versauen; wir sind beide boshaft aus Liebe zur Heimat. Zu alt geworden, mit dem Füsi sie gegen äussere Feinde zu verteidigen, verteidigen wir sie mit Stift und Feder gegen die viel gefährlicheren inneren. Du liebst den «Republikaner», hast ihn schon manches Jahr. So leg dir auch seinen «Illustrierten» bei.

Die er Quick liche Ecke

Kulinarische Welshelt:

Maibutter enthält der Wiesen ganze Kraft. Ds.

Einen frischen Fisch mit geschmolzener Butter, Das ist für den Gourmet ein köstliches Futter.

Quick das moderne Selbstbedien-Restaurant an der unteren Bahnhofstrasse, Zürich